

German Patent and Trademark Office

Munich,
Telephone:
Applicant:

Your ref.:

Your search request of:
according to § 43 Patent Act

**Please cite file no. and applicant
together with all submissions
and payments**

File No.:

Search Report

A. Classification of the subject matter of the application according to the international patent classification (IPC)

....

B. Search fields

Class/Group	Examiner	Patent department
-------------	----------	-------------------

....

...

...

The search of the German Patent and Trademark Office bases on the patent documents of the following countries and organisations:

Germany (DE, DD), Austria, Switzerland, France, Great Britain, United States, Japan (Abstracts), former USSR (Abstracts), European Patent Office, WIPO.

The search has been conducted in the following data bases:

Name of data base and of the host

...

Classes/Groups which are cited in section A but not explicitly in section B have been listed by an IPC overlapping data base search or serve only for documentation and information. The search has been conducted within the classes/groups mentioned in section B but not in section A with the result shown in section C.

C. Result of search

Category	cited documents	comments	refers to claims	IPC/place of discovery
----------	-----------------	----------	------------------	------------------------

...

...

...

...

...

D. The following publications and quotations are not available for the German Patent and Trademark Office:

The search couldn't refer to state of the art which has been mentioned by the applicants as this state of this art is not available for the German Patent and Trademark Office. If the applicant intends to file an examination request according to § 44 PatG the applicant is requested to submit copies of said corresponding publications to the files.

...

E. Date of completion of the search: ...

Completeness of investigation:

There's no guaranty for the completeness of investigation of the relevant publications and for correctness of the cited categories (§ 43 section 7 sentence 1 of the Patent Act respectively § 7 section 2 Utility Model Act in combination with § 43 section 7 sentence 1 Patent Act).

Filing date of search report

Enclosures: ...

Patent department ...
Search head office

Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 17.07.2003
Telefon: (0 89) 2195 3204
Anmelder/Inhaber: MEKRA Lang GmbH & Co. KG

Ihr Zeichen: 11ML0468

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Ihr Antrag vom: 24.09.2002
auf Recherche gemäß §43 Patentgesetz

Patent- und Rechtsanwaltskanzlei

WINTER, BRANDL, FÜRNISS
HÜBNER, RÖSS, KAISER, POLTE
PARTNERSCHAFT

Alois-Steinecker-Str. 22
85354 Freising

WINTER, BRANDL, FÜRNISS, HÜBNER
RÖSS, KAISER, POLTE PARTNERSCHAFT
PATENT- UND RECHTSANWALTSKANZLEI

FREISING

Eing.: 24. Juli 2003

Frist:

Bitte Aktenzeichen und Anmelder/Inhaber bei
allen Eingaben und Zahlungen angeben

MUC

Aktenzeichen: 102 34 483.3

PO

KW

DD

HH

AL

Recherchebericht

A. Klassifizierung des Anmeldungsgegenstandes nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC)

IPC 07

B 60 R 1/00

B 60 R 11/04

B. Recherchierte Gebiete

Klasse/Gruppe

B 60 R 1/00

Prüfer

DR. WOLFGANG HAUPT-NAGENGAST

Patentabteilung

51

B 60 R 1/00 B 60 R 11/04

Die Recherche im Deutschen Patent- und Markenamt stützt sich auf die Patentliteratur folgender Länder und Organisationen:

Deutschland (DE,DD), Österreich, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, USA, Japan (Abstracts), vormalige UdSSR (Abstracts), Europäisches Patentamt, WIPO.

Recherchiert wurde in folgenden Datenbanken:

Name der Datenbank und des Hosts

DOKIDX

Klassen/Gruppen, die in Abschnitt A aufgeführt sind, jedoch in Abschnitt B nicht ausdrücklich erwähnt werden, wurden entweder durch eine IPC-übergreifende Datenbankrecherche erfasst oder dienen lediglich der Dokumentation und Information. In Klassen/Gruppen, die in Abschnitt B aufgeführt sind, jedoch nicht in Abschnitt A genannt sind, wurde mit dem im Abschnitt C angegebenen Ergebnis recherchiert.

C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung

Kat.	Ermittelte Druckschriften	Erläuterungen	Betr. Ansprüche	IPC / Fundstellen
Y	DE 100 13 425 A1	Fig.1-5 + Text, Anspr. 1,13,14	1,2,4,5	B 60 R 1/00
Y	DE 41 34 886 A1	Fig.1 u. 2 + Text Anspr. 1,7	1,6	DOKIDX
Y	DE 37 26 663 A1	ges. Dokument, Sp.2, Z.37-45	8,9,13	DOKIDX

Annahmestelle und
Nachbriefkasten
nur
Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude:
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistr. 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht):
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon: (089) 2195-0
Telefax: (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:
BBk München
Kto.Nr.: 700 010 54
BLZ: 700 000 00

S-Bahnanschluss im
Münchner Verkehrs- u.
Tarifverbund (MVV):

→ Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude):
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof):
S1 – S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasangarten
Bus 98/99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße

Kat.	Ermittelte Druckschriften	Erläuterungen	Betr. Ansprüche	IPC / Fundstellen
Y	DE 200 17 064 U1	Fig.1a u. 1b + Text, Anspr. 1-7	1-3, 5, 12	B 60 R 1/00

D. Folgende Literatur und Zitate liegen dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vor:

Die Recherche kann sich auf den vom Anmelder/von der Anmelderin selbstgenannten Stand der Technik nicht erstrecken, der dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vorliegt. Wenn beabsichtigt ist, einen Prüfungsantrag nach § 44 PatG zu stellen, wird der Anmelder/die Anmelderin aufgefordert, diese Literatur in Kopie zur Prüfungsakte zu reichen.

E. Datum des Abschlusses der Recherche 09.07.2003

Vollständigkeit der Ermittlung:

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Ermittlung der einschlägigen Druckschriften und für die Richtigkeit der angegebenen Kategorien wird nicht geleistet (§43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz bzw. §7 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz i.V.m. §43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz).

Absendedatum des Rechercheberichtes

Anlagen: 4

Patentabteilung 1.11
Rechercheleitstelle



Erläuterungen zu Abschnitt C. Ergebnis d r Druckschriftenermittlung

Spalte: Kat(eg ri)

Es bedeutet:

- X:** Druckschriften, die Neuheit oder das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) allein in Frage stellen
- Y:** Druckschriften, die das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) zusammen mit anderen Druckschriften in Frage stellen
- A:** Allgemein zum Stand der Technik, technologischer Hintergrund
- O:** Nicht-schriftliche Offenbarung, z.B. ein in einer nachveröffentlichten Druckschrift abgedruckter Vortrag, der vor dem Anmelde- oder Prioritätstag öffentlich gehalten wurde
- P:** Im Prioritätsintervall veröffentlichte Druckschriften
- T:** Nachveröffentlichte, nicht kollidierende Druckschriften, die die Theorie der angemeldeten Erfindung betreffen und für ein besseres Verständnis der angemeldeten Erfindung nützlich sein können oder zeigen, dass der angemeldeten Erfindung zugrunde liegende Gedankengänge oder Sachverhalte falsch sein könnten
- E:** Ältere Anmeldungen gemäß § 3 Abs. 2 PatG (bei Recherchen nach § 43 PatG) / frühere Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen gemäß § 15 GebrMG (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- D:** Druckschriften, die bereits in der Patentanmeldung genannt sind (bei Recherchen nach § 43 PatG) / Druckschriften, die bereits in der Anmeldung oder dem Gebrauchsmuster genannt sind (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- L:** Aus besonderen Gründen genannte Druckschriften, z.B. zum Veröffentlichungstag einer Entgegenhaltung oder bei Zweifeln an der Priorität.

Spalte: Erläuterungen

Die im Rechercheverfahren angegebenen Erläuterungen und relevanten Stellen sind in dieser Spalte von der zitierten Druckschrift getrennt angegeben. Die verwendeten Abkürzungen und Symbole bei Nennung einer Druckschrift bedeuten:

Veröff.: Veröffentlichungstag einer Druckschrift im Prioritätsintervall

=: Druckschriften, die auf dieselbe Ursprungsanmeldung zurückgehen („Patentfamilien“) oder auf die sich Referate oder Abstracts beziehen

Bei Klassen-/Gruppenangabe ohne Nennung von Druckschriften bedeutet das Symbol:

“-“: Nichts ermittelt

Spalte: Betr(offene) Ansprüche

Hier sind die Ansprüche unter Zuordnung zu den in Spalte „Erläuterungen“ genannten Anmerkungen angegeben.

Hinweis zur Patentliteratur:

Die angegebene Patentliteratur kann in den Auslegehallen des Deutschen Patent- und Markenamts, 80331 München, Zweibrückenstraße 12 oder 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97 eingesehen werden; deutsche Patentschriften, Auslegeschriften oder Offenlegungsschriften und teilweise auch Patentliteratur anderer Länder auch in den Patentinformationszentren. Ein Verzeichnis über diese Patentinformationszentren kann vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie von einigen Privatzfirmen bezogen werden.

Online-Recherchen zu Patentveröffentlichungen aus aller Welt, die sich im Datenbestand des amtsinternen deutschen Patentinformationssystems DEPATIS befinden, sind kostenlos möglich unter <http://www.depatitis.net>.